

Lebensmitteltoxikologie und Ersatz-/ Ergänzungsmethoden zum Tierversuch



In der **Lehre** beteiligt sich die Abteilung Lebensmitteltoxikologie und Ersatz-/Ergänzungsmethoden zum Tierversuch an der Ausbildung von Studierenden des Studiengangs Tiermedizin im Fach Lebensmittelkunde mit Vorlesungen und Praktika. Die Postgraduierten-Ausbildung mit dem Ziel der Befähigung zur vertieften selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und einer erweiterten beruflichen Qualifikation für Aufgaben in der Forschung oder verwandten Tätigkeiten wird im Rahmen des Promotions- (Dr. med. vet., Dr. rer. nat.) bzw. Ph.D.-Studiums (Ph.D.) besonders gefördert. Zudem werden Vorlesungen im Master-Programm "Animal Biology and Biomedical Sciences" angeboten. Auch im Best-Vet Master-Programm wird ein Modul zu Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch angeboten ("3R")

Schwerpunkte der **Forschung**

- die Aufklärung von Toxizitätsmechanismen bei Schadstoffen in Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft
- die Entwicklung von instrumentell analytischen Methoden zur Untersuchung der biologischen Aktivität von Lebensmittelinhaltsstoffen und Kontaminanten
- die Entwicklung von Ersatz-/Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen im Rahmen von Prüfungen zur Toxizität von Chemikalien
- die Differenzierung von Darmorganoiden aus induzierten pluripotenten Stammzellen von verschiedenen Spezies zur Generierung möglichst physiologischer In-vitro-Modelle

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Institute](#) > [Institut für Lebensmitteltoxik...](#) > [Profil & Struktur](#) > [Lebensmitteltoxikologie und Er...](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 8. Februar 2019

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60